

# Matheunterricht: Wie/wann werden heutzutage Formeln umgestellt?

Beitrag von „goeba“ vom 5. November 2017 13:22

[Zitat von MrsPace](#)

Wir haben hier in den Nähe einen großen Betrieb, der Achterbahnen baut... Ich glaube nicht, dass sich da irgendein Ingenieur hinhockt und von Hand irgendwelche Splines durchrechnet. Bzw. dass da im Betrieb noch irgendetwas Mathematisches hergeleitet oder formal bewiesen wird. Da wird sich ans Computer-Programm gehockt und eingegeben. Klar muss das Computerprogramm von irgendjemandem geschrieben werden. Aber das ist dann eben der eine ehemalige Mathe/Informatik-Student, der sich für dieses Formal-Logische geeignet hat.

... das machen dann meine Schüler. Ich selbst habe im Studium (Grundstudium Numerik!) ein solches Programm geschrieben (und zwar im Mathestudium, nicht im Informatikstudium). Eigentlich mussten das alle machen, hat aber bei vielen nicht geklappt.

Natürlich müssen wir am Gymnasium uns auch auf die heterogenere Schülerschaft einstellen, aber ich werde den Formal-Logischen Käse, wie Du es nennst, sicher nicht weglassen. Von meinen Schüler studieren viele Mathematik, Physik oder Ingenieurwissenschaften, und ich bekomme da sehr positive Rückmeldungen darüber, wie sich die Mathekenntnisse im Studium bewährt haben. Den schwächeren Schülern baue ich dann Brücken, aber für die stärkeren Schüler muss man - gerade am Gymnasium - auch etwas tun, wo sollen die denn sonst noch hingehen?